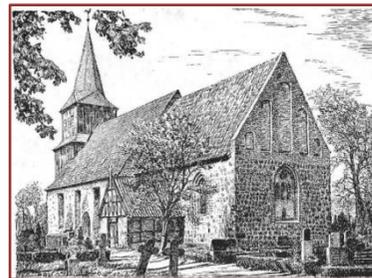


Gottesdienste

für die Kirchengemeinde Blankenhagen

Sonntag, 03.03.19	10.00 Uhr Blankenhagen	Pastor Frenzel
Sonntag, 10.03.19	10.00 Uhr Dänschenburg	Pastor Frenzel
Sonntag, 17.03.19	10.00 Uhr Blankenhagen	Pastor Frenzel
Sonntag, 24.03.19	10.00 Uhr Gresenhorst	Pastor Frenzel
Sonntag, 31.03.19	10.00 Uhr Gelbensande	Pastor Frenzel
Sonntag, 07.04.19	10.00 Uhr Blankenhagen	Pastor Frenzel
Sonntag, 14.04.19	10.00 Uhr Dänschenburg	Pastor Frenzel
Gründonnerstag, 18.4.19	17.30 Uhr Gelbensande	Pastor Frenzel
Karfreitag, 19.04.19	09.30 Uhr Dänschenburg 11.00 Uhr Blankenhagen	Pastor Frenzel Pastor Frenzel
Ostersonntag, 21.04.19	10.00 Uhr Blankenhagen	Pastor Frenzel
Ostermontag, 22.04.19	17.00 Uhr Gelbensande	Musikgottesdienst
Sonntag, 28.04.19	10.00 Uhr Gresenhorst	Pastor Frenzel
Sonntag, 05.05.19	10.00 Uhr Blankenhagen 14.00 Uhr Rövershagen/Sprengelgottesdienst	Pastor Frenzel
Sonntag, 12.05.19	10.00 Uhr Dänschenburg	Pastor Frenzel
Sonntag, 19.05.19	10.00 Uhr Blankenhagen	Pastor Joneit
Sonntag, 26.05.19	10.00 Uhr Gelbensande	Pastor Frenzel
Himmelfahrt, 30.05.19	11.00 Uhr Kloster-Wulfsh.	Pfr. Bockentin

Sonntags ist immer 10 Uhr Gottesdienst in einer unserer Kirchen



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blankenhagen

Gemeindebrief März 2019 bis Mai 2019

Ostern ist das größte Fest der Christen. Es ist das Fest der Auferstehung Jesu. Es ist der Anfang einer neuen Hoffnung für die Menschen. Menschliches Leben ist nicht in materiellen Grenzen beengt. Der Mensch ist mehr, er ist durch Geist und Seele über alle Körperlichkeit hinaus verbunden mit Gott. Der Tod ist, so wird es im Ostergeschehen deutlich, nicht mehr das absolute Ende, sondern Übergang zu etwas Neuem.

Die Geschichte von Tod und Auferstehung Jesu ist ein Symbol für den Gottesbezug dieser Schöpfung, für die Unendlichkeit des Geistes Gottes, an dem wir teilhaben. Etwas von dieser Wahrheit zu spüren, die noch mächtiger ist, als die Auferstehung der Natur im Frühjahr, im Glauben das Dennoch der Zukunft zu hoffen und selbst in den Dunkelheiten der Nacht des kommenden Morgens gewiss zu sein, dazu will uns die Osterbotschaft bewegen. Der Osterglaube ist das perpetuum mobile der Menschheitsgeschichte.

Wir Christen wollen diese Zusage immer wieder gemeinsam hören und in Leben umsetzen. Dazu laden wir Sie herzlich in unsere Kirchen ein.

Frohe Ostern!



Ein gutes Wort

Der Sohn sitzt im Krankenhaus am Bett seines Vaters. Es ist ein Einzelzimmer. Der Vater ist sehr krank, er wird sterben. Beide wissen es.

Worte, die ihnen sonst leicht wie Wasser aus dem Mund fließen, jetzt werden sie gewichtig. Es wird nicht mehr viele Worte geben zwischen ihnen beiden, also letzte Worte sind es, die gesprochen und gehört werden.

Was man sonst erzählt, wirkt so belanglos angesichts der Angst und des Wissens um das Sterben: dass der Wagen eine Zylinderschaden hat, dass sich die Schwiegertochter eine neue Schrankwand für das Wohnzimmer wünscht, dass Bayern München bestimmt Deutscher Meister wird, oder dass der Zaun wieder gestrichen werden muss.

Wie hilfreich wären jetzt gute, wahre und dennoch hoffnungsvolle Worte. Nicht dieses hilflose: es wird schon wieder werden, warte mal den Frühling ab, dann bist du längst zuhause. Nein, kein verdrängendes Ausweichen, keine Antworten, die von beiden nicht ernst genommen werden..

Es ist gut, dass der Sohn beim Vater ist; es ist gut, dass er seine Hand hält, Geborgenheit und Nähe vermittelt. Es ist gut, dass Blumen von Nachttisch her Grüße von den Enkeln zurufen. Aber es wäre noch besser, wenn eine geglaubte Antwort da wäre auf die Frage, die unausgesprochen den ganzen Raum erfüllt: ich muss sterben, was sagst du dazu? Ich muss sterben, wie wird das sein? Ich muss sterben, gibt es eine Hoffnung? Ein gutes Wort, jetzt zählte es mehr als alles andere, weil alles andere bald nicht mehr ist.

Wir können Vater und Sohn im Krankenzimmer zurücklassen und können in Wohnstuben gehen, wo Ehepartner miteinander richten. Wir können in Konferenzräume gehen, wo Parteien miteinander streiten. Wir können in Gefängnisse gehen, wo der Schuldige mit seinem Gewissen Zwiesprache hält. Wir können auf die Straße gehen, wo sich Menschen mit und ohne Arbeit gegenseitig Parasitentum vorwerfen. Wie verändernd wäre dort überall ein gutes, neue Möglichkeiten schaffendes Wort. Worte nicht als Geschwätz, sondern als ernstzunehmende Absicht.

Sprechzeiten und Telefonnummern der Kirchengemeinde Blankenhagen



Konrad Frenzel, Pastor
Sprechstunde: mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Blankenhagen
sonst nach Vereinbarung
mail: Konrad.Frenzel@t-online.de
Konrad.Frenzel@elkm.de
Tel. 038207-75888

Der Kirchengemeinderat:

Günter Dilling:	Tel.038224/44066	Bauangelegenheiten
Regine Lewitzki:	Tel. 039201/60869	Küsterin
Kathrin Scheibler:	Tel. 038202/2450	Finanzen
Richard Schröder:	Tel. 03821/4797290	Öffentlichkeitsarbeit
Cordula Trede:	Tel. 038201-60290	stellv. Vorsitzende
Doreen Zilch:	Tel. 03821/708200	Kinder-u. Gemeindegarbeit



Mathias Kroeger
Völkshäger Str.3, 18182 Blankenhagen
Tel. 0172-3102344
Friedhofsangelegenheiten
der beiden kirchlichen Friedhöfe in Blankenhagen und
Dänschenburg



Carola Nickel
Bürozeiten im Pfarrbüro Bentwisch, Stralsunder Str.23
Montags 09.00 Uhr- 11.00 Uhr
Dienstags 16.00 Uhr-18 Uhr
Tel. 01605167904, mail: carola.nickel@elkm.de
Frau Nickel ist die neue Pfarramtssekretärin des
Kirchensprengels Blankenhagen, Bentwisch, Graal-
Müritz und Rövershagen. Mit allen Anfragen und
Wünschen an die Kirchengemeinde Blankenhagen
können Sie als erste Ansprechpartnerin Frau Nickel kontaktieren.

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei den Helfern

Damit alle Menschen, die im Bereich der Kirchengemeinde Blankenhagen wohnen, über die Aktivitäten und Geschehnisse rund um die Kirche informiert sind und teilhaben können, soll zukünftig unser Gemeindebrief an alle Haushaltungen verteilt werden. Das ist nur möglich, weil die Verteilung des Blattes in allen Ortsteilen ehrenamtlich geschieht. Denn die Auflagenerhöhung verändert die Druckkosten nur geringfügig, die Austeilung aber mit kommerziellen Unternehmen ist für unsere mitgliederschwache Kirchengemeinde nicht finanzierbar.

Deswegen freuen wir uns, dass so viele Helfer ohne Entlohnung bereit sind, die neuesten Nachrichten der Kirchengemeinde in den Dörfern zu verteilen. Diese zahlreichen Unterstützer durch Geld, das treue Zahlen der Kirchensteuer, durch Zeit und engagierten Einsatz ermöglichen überhaupt erst das gerade in den Dörfern so wichtige kirchliche Leben. Wer die überlieferte Kultur in unserm Land bewahren möchte, wird das nicht durch die Verunglimpfung fremder Gewohnheiten, sondern nur durch die Pflege der christlichen Tradition und deren Glaubensfundamente bewirken. Eine offene Gastlichkeit gehört auch dazu.

Die Kirchengemeinde Blankenhagen möchte sich bei allen Verteilern des Gemeindeblattes für die seit Jahren geleistete Arbeit herzlich bedanken, indem der Helferkreis am 08. März 2019 um 18 Uhr zu einem festlichen Abendessen nach Neu Wendorf eingeladen ist. Fahrgemeinschaften werden untereinander abgesprochen, so dass der Hin- und Rückweg auch für die Helfer ohne eigenes Auto nicht zum Problem werden sollte. Wer keine Mitfahrgelegenheit kennt, kann sich auch gern zum Abholen an Pastor Frenzel oder die Mitglieder des Kirchengemeinderates wenden. (Telefonnummern auf der vorletzten Seite)

Kirchgeld 2019

Etliche Gemeindemitglieder haben bei der Kirchengemeinde angerufen, wann denn nun das Kirchgeld zu zahlen sei. Danke für die Nachfrage. Die Bitte um das Kirchgeld 2019 zur Förderung unserer Kirchengemeinde wird Ihnen im Monat Mai mit der Post persönlich zugesandt. Für das Jahr 2018 wurde und wird wegen des Pfarrwechsels kein Kirchgeld erhoben. Wenn Sie den Beitrag 2019 darum freiwillig erhöhen, wäre das sehr freundlich.

Gute Worte sprechen kann nur der, der auch gute Worte hört, lernt, denkt und fühlt. Doch wer füllt meinen Geist aus mit guten Worten, in einer Welt voller Nihilismus, Müdigkeit, Lüge und Heuchelei? Welchen Worten kann ich glauben, wenn z. B. Frieden mit Hass und Freiheit ohne Ordnung gefordert wird? Im Neuen Testament heißt es dazu: „Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum in euch.“ Jawohl, das stimmt, das möchte wahr sein, dass das Wort Christi in uns wohnt und unser Denken und Handeln bestimmt.

Ja, das wünsche ich mir auch für mich, für Sie und für unser gemeinsames Zusammenleben in unserer Gemeinde Blankenhagen. Dieses Wort gibt neue bessere Antworten in unser Leben hinein zwischen Vater und Sohn, zwischen Eheleuten, Parteien und den Menschen.

Mit dem Hören und Lesen der christlichen Botschaft beginnt das Wort Christi in uns zu wohnen. Unsere Bereitschaft zum Hören und dem Wort Christi in unserem Denken Raum zu geben, ist also der erste Schritt zum Christ sein. Vielleicht beginnen wir mit den großen Festen. Ostern, die Auferstehung, die uns in der Starre des Todes das Tor zum Leben aufstößt und uns Hoffnung schenkt. Oder Pfingsten, wo uns Menschen der Geist Gottes berührt und ein Denken in uns entsteht, das die Welt besser macht. Vielleicht müssen wir über alle Trennungen hinweg gemeinsam in unserer Mitte solche Worte hören und fröhlich feiern, damit sie uns im Wandel der Zeiten nicht verloren gehen. Jeder Gottesdienst bietet eine neue Chance.

Kindergottesdienst

Von klein auf sollten unsere Kinder bei ihren Eltern und in der Gemeinde unsere christliche Kultur, Ethik und unsere Traditionen kindgerecht kennenlernen.

Deswegen wollen wir jetzt auch wieder beginnen, zumindest einmal im Monat parallel zum

Erwachsenengottesdienst Kindergottesdienst anzubieten. Frau Zilch lädt alle Kinder zu den ersten drei Treffen herzlich ins Pfarrhaus nach Blankenhagen ein: am 17. März, am 14. April und am 12. Mai um 10 Uhr



Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blankenhagen (Pastor Konrad Frenzel)
Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen, Auflage 1400 Exemplare

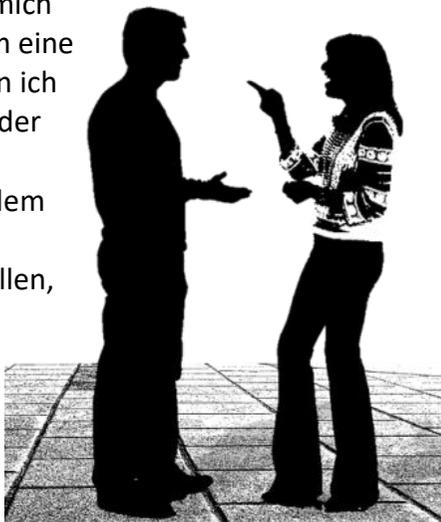
Bei mir ist der Pastor nicht gewesen

Zwei ältere Damen unterhalten sich. Die eine erzählt von Ihrem Geburtstag und wie schön alles gewesen ist. „Aber ich war doch sehr enttäuscht, dass der Pastor gar nicht da war. Seit zig Jahren gehöre ich zur Gemeinde. Da hätte er doch mal bei mir vorbeischauchen können.“

Das höre ich oft, und das stimmt auch. Seit Jahrhunderten ist die Kirchengemeinde die Form des Zusammenlebens der Menschen. Sie teilen Freude und Leid miteinander, sie pflegen Gemeinschaft, sie stützen und helfen sich oder feiern und sind miteinander fröhlich. Der Pastor soll dafür Sorge tragen, dass der Gottesbezug lebendig ist und dass das Christentum auch gelebt wird. Und da gehören die Besuche untereinander unbedingt dazu zum Trösten, gegen das Allein sein, bei Leid, Sorge und schwerer Krankheit zum Mut Machen und auch zum Danken und zum Wertschätzen. Manchmal auch nur zum freundlichen Erzählen. Aber dass sich jeder über das Kommen eines anderen freut, kann man nicht unbedingt voraussetzen. Deswegen ist es gut, wenn Sie ihre Mitmenschen, einen kirchlichen Mitarbeiter oder Ihren Pastor wissen lassen, wenn Sie sich über ihr Kommen freuen oder für Ihr kranken Vater deren Besuch im Krankenhaus viel bedeuten würde.

Für mich als Vertretungspastor ist es nicht ganz einfach auf Grund der großen Entfernung meiner Wohnung zu Blankenhagen und des geringen Wissensstandes über die Befindlichkeiten der Menschen in der Gemeinde die Kontakte zu pflegen, aber wenn Sie mich einladen oder um einen Besuch oder um eine seelsorgerische Unterstützung bitten, bin ich sehr gewiss für Sie da. Unaufgefordert oder ohne zu wissen, ob es dem Betroffenen recht ist, möchte ich allerdings niemandem zur Last fallen. Das Angebot meiner Sprechstunde und meiner Besuche gilt allen, denen ein Gespräch mit mir etwas bedeuten würde, auch wenn Sie vielleicht nicht mehr zur christlichen Gemeinde dazugehören.

Konrad Frenzel Tel.03820775888



Kirchengemeinde kurz und bündig

Der Seniorenkreis der Kirchengemeinde trifft sich jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Pfarrhaus Blankenhagen. Zunächst beginnen wir mit einer kurzen Andacht um uns anschließend bei Kaffee und Kuchen über aktuelle Geschehnisse und anstehende Projekte in der Kirchengemeinde auszutauschen. Das ist deswegen besonders wichtig, dass die Kirche die Anliegen und Ansichten älterer Menschen nicht aus dem Auge verliert. Die zweite Hälfte des Treffens wird mit kurzen Vorträgen oder dient dem geselligen Zusammensein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir dürfen unsere Dörfer nicht nur als Schlafstätten nützen, sondern müssen sie als lebendige Lebensraum gestalten

Nächste Treffen: 13.03.19, 10.04.19, 08.05.19

Die Konfirmanden haben ihren Konfirmandentreff mittwochs aller vierzehn Tage jeweils von 16.30 Uhr – 18.00 Uhr. Am Ende der Konfirmandenzeit steht dann zu Pfingsten die Konfirmation an. Da sich die Renovierungsarbeiten der Blankenhäger Kirche noch ein wenig verschieben, steht uns die Kirche 2019 noch baustellenfrei zur Verfügung, und somit erfreulicher Weise auch für unsere Konfirmation. Zum Abschluss der zweijährigen Konfirmandenzeit werden die Konfirmanden noch fünf erlebnisreiche Tage in der Ferienhütte von Pastor Frenzel an dem großen See Örken verleben. Zusammenfassendes Lernen und Gespräche über die Bedeutung des christlichen Glaubens stehen genauso auf dem Programm wie Bootsfahrten, attraktive Ausflüge in Schweden, gemeinsames Kochen und eine unvergessliche Nachtwanderung. Der nächste Konfirmandenkurs beginnt dann wieder Mitte August. Dafür können sich alle interessierten Jugendlichen (ab 7.Klasse) bei Pastor Frenzel bis zum 15.08.2019 anmelden..



Zum 300. Todestag des Orgelbauers Arp Schnitger

Arp Schnitger und Blankenhagen

1984 besuchte uns der Arzt und Orgelkenner Dr. Reinhard Jaehn aus Eutin. Er schaute verklärt auf die Orgel und sagte fragend „Schnitger?“ Keine Ahnung... Es folgten Untersuchungen und Nachforschungen. Die als verschollen gegoltene Schnitger-Orgel von 1686/87 aus Hamburg Altona hat der Orgelbauer Heinrich Rasche 1832 bei seinem Umzug von Hamburg nach Rostock wohl in Zahlung und mitgenommen. 1833 hat er sie in Blankenhagen aufgebaut und 18 Jahre später umgebaut und erweitert.

Seit Jaehns Veröffentlichung gehört Blankenhagen nun zur großen weltweiten Schnitgerorgelbesitzerfamilie. Das Telefon klingelte oft und Post kam aus verschiedenen Ländern. Glückwünsche und Fragen. Die Internationale Schnitgergesellschaft wollte den Originalbestand separieren, wir entschieden uns für den Erhalt der Orgel als Gesamtwerk.

2003/04 restaurierte die Orgelbaufirma Schuke aus Potsdam die Orgel.

Der Bestand: Gehäuse und 5 Register von Schnitger, 5 Register von Rasche, eins aus dem 18. Jhd. Ein jüngeres kam ins Orgelmuseum nach Malchow, dafür baute Schuke ein früher vorhandenes neu.

Finanziert hat die über 100 TSD Euro teuren Arbeiten die Zeit-Stiftung, der Denkmalschutz, ein privater Sponsor und die Kirche. Busladungen voller Menschen kamen, um die Orgel zu sehen und zu hören. CD-Einspielungen mit Martin Rost und Joachim Vetter. Paolo Springhetti, Mailand, und Gijsbert Lekkerkerker, NL konzertierten u.a. und Prof. Harald Vogel aus Weener hat die Restaurierung begutachtet: Sie ist ein Schatz.



Im 300. Todesjahr würdigt die Orgelwelt Arp Schnitger besonders. Er wurde am 28.7.1719 in Hamburg Neuenfelde begraben. Schon zu Lebzeiten war er eine Legende, ein hervorragender Meister seines Faches, handwerklich versiert, hoch musikalisch und gebildet. 72 Jahre alt ist er geworden, hat über 100 Orgeln gebaut, vornehmlich für den nordwestdeutschen und niederländischen Raum aber auch weit darüber hinaus. Hinzu kamen etliche Erneuerungen und Umbauten. Ein herausragendes Werk ist die Orgel in St. Nikolai in Hamburg mit 4000 Pfeifen, von Bach und Buxtehude in höchsten Tönen gelobt. Sein Grab ziert eine schlichte Bronzeplatte „Arp Schnitger, Orgelmacher, 1648-1719“.

Ob die Schnitger-Orgeln UNESCO-Weltkulturerbe werden, ist noch im Gespräch. Der Barock-Orgelbauer gilt als der Stradivari der Orgeln. Besuchen Sie ihn auf einer Orgelreise und / oder geben Sie ihm ein schönes Konzert.

Günther Joneit

Renovierung der Blankenhäger Kirche

Die Bau- und Renovierungsarbeiten an unserer Kirche in Blankenhagen werden erst im Januar 2020 beginnen. Obwohl die Baumaßnahme weitgehend fertig geplant, genehmigt und finanziert ist, ist die Durchführung der anfallenden handwerklichen Arbeiten im Winter günstiger zu gestalten, da innerhalb der Kirche im Gegensatz zu offenen Baustellen auch in der Winter- und Frostperiode gearbeitet werden kann und dadurch leichter Handwerksbetriebe zur Übernahme der Aufträge bereit sind als in der Hochkonjunktur des Bauwesens im Sommer. Auch ist dadurch ausreichend Zeit vorhanden, einige noch einmal strittig gewordene Detailfragen erneut zu durchdenken. Aber wir können uns jetzt schon sehr darauf freuen, was Pastor Sarx, der Förderverein und der Kirchengemeinderat für „unsere Kirche“ auf den Weg gebracht haben. Und dass wir im Arp-Gedenkjahr durch die zeitliche Verschiebung des Baubeginns viele Gottesdienste, Musiken, Benefizkonzerte und Kasualien mit unserer berühmten Orgel feiern können, kann man doch auch als ein Grund zur Freude wahrnehmen.

Gottesdienste in allen vier Kirchen

In der Kirchengemeinde Blankenhagen gibt es vier Kirchengebäude, die in Blankenhagen und Dänschenburg sind im Besitz der Kirche, die in Gelbensande und Gresenhorst gehören den Kommunen (Fördervereinen). In allen Kirchen soll möglichst einmal im Monat Gottesdienst stattfinden, damit auch Einwohner ohne Auto fußläufig daran teilhaben können.

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr in Blankenhagen

Jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr in Dänschenburg

Jeden 4. Sonntag im Monat um 10 Uhr in Gelbensande

Jeden 5. Sonntag im Monat um 10 Uhr in Gresenhorst.

Die genauen Zeiten lesen Sie bitte im Gemeindebrief (letzte Seite).

Dass wir die Kirchen in Gresenhorst und Gelbensande unentgeltlich mit benutzen dürfen, dafür danken wir den Eigentümern ganz herzlich.

Wie erfreulich der Versuch gestartet ist, die Kirchen auch wieder in ihrer ursprünglichen Form zu nutzen, berichtet uns Frau Jutta Dilling mit dem nachfolgenden kleinen Rückblick aus Gresenhorst:



Am 4. Advent erklang kurz vor 10:00 Uhr die Glocke der Gresenhorster Kapelle, sie lud ein zum Gottesdienst. Bereits über ein viertel Jahrhundert ist vergangen seit dem letzten Gottesdienst in der kleinen Kapelle. Pastor Konrad Frenzel predigte über das Licht und seine Bedeutung in der Wahrnehmung für uns Menschen.

Unterstützt wurde der Gesang der Gemeinde durch Frau Sarx am Keyboard. Im Anschluss konnten die Gottesdienstbesucher das Licht von Bethlehem mit eigenen Laternen nach Hause tragen. Denn Jesus sprach: "Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird niemals wandeln in der Finsternis".

Am 31. Januar erklang erneut die Glocke zum Gottesdienst in der Kapelle. Zu diesem Gottesdienst wurde die Kapelle wegen der zuvor niedrigen Außentemperaturen beheizt, bei angenehmer Temperatur war die kleine Kapelle gut besucht, wir danken für diese Gottesdienste.

Vom Dezember 18 bis Februar 19 verstarben aus unserer Gemeinde und wurden christlich bestattet:

Karl Kähler aus Gelbensande

Christa Scherff aus Blankenhagen

Wir denken an sie in Liebe und Dankbarkeit Und wissen sie im Frieden Gottes geborgen

Wir wollen nicht trauern,
daß wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein dafür,
daß wir sie gehabt haben,
ja, auch jetzt noch besitzen



①
Denn
wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft
der Gottesfamilie und ist
nur vorausgegangen. ✱
HIERONYMUS / 331 - 420



„Singet dem Herrn“

Herzliche Einladung zur Ostermusik

Am Ostermontag, dem 22. April 2019, laden wir Sie um 17.00 Uhr in die Kirche in Gelbensande zu einer musikalischen Stunde mit Liedern und Texten zum Osterfest ein. Neben Werken von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel erklingt die Buxtehude-Kantate „Singet dem Herrn ein neues Lied“. Musik und Lesungen drücken die Freude über das Ostergeschehen aus und lassen uns an dem Fest der Auferstehung Jesu teilhaben. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.

Es wirken mit: Felizia Frenzel (Sopran), Maria-Gabriele Eyermann (Oboe und Blockflöten), Andreas Hain (Orgel und Cembalo) und Konrad Frenzel (Texte).

